



Was ist das Besondere an der Bildungspartnerschaft Rhön-Grabfeld??

2011 entstand die Bürgerinitiative Bildungspartnerschaft Rhön-Grabfeld e.V. – ein einmaliger Zusammenschluss in unserem Landkreis. Starke Partner der ehrenamtlichen Vereinigung sind Jugendhilfe, Schule, Politik und Unternehmen.

Die Bildungspartnerschaft Rhön-Grabfeld hat sich die Aufgabe gestellt, normal begabten Grundschulern, die sich mit den schulischen Anforderungen schwer tun, qualifizierte Förderung zu bieten. Die Maßnahmen sind für Eltern kostenlos.

Schnelle und unbürokratische Hilfe gelingt in Abstimmung mit Pädagogen und Eltern durch die aufmerksame Zuwendung unserer qualifizierten Fachkräfte.

Ziel unserer ganzheitlich orientierten Initiative ist es, den Kindern möglichst frühzeitig die Freude am Lernen zu bewahren und so eine erfolgreiche schulische Laufbahn mit zusätzlichen Bildungschancen zu sichern.

Die Spenden werden ehrenamtlich gesammelt und verwaltet. Jeder Cent fließt in die Förderung der Kinder, indem qualifizierte Fachkräfte finanziert werden.



Mit Ihrer Mitgliedschaft und/oder Spende können in Zukunft noch mehr Kinder von dieser Starthilfe profitieren!



Informieren Sie sich!

Ansprechpartner für Eltern, Pädagogen und Sponsoren:

Bildungspartnerschaft Rhön-Grabfeld
c/o Caritasverband Rhön-Grabfeld
Markus Till | Kellereigasse 12-16 | 97616 Bad Neustadt

Telefon: 09771 6116-0

E-Mail: info@bildungspartnerschaft-rhoen-grabfeld.de

Web: www.bildungspartnerschaft-rhoen-grabfeld.de

Sie unterstützen die Bildungspartnerschaft Rhön-Grabfeld bereits?



Bitte gewinnen Sie Ihre Kollegen, Freunde und Familie für die Bildungspartnerschaft Rhön-Grabfeld!

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Caritasverband Rhön-Grabfeld e.V.
Stichwort: Bildungspartnerschaft

Sparkasse Bad Neustadt
IBAN: DE83793530900011006855
BIC: BYLADEM1NES

VR-Bank Rhön-Grabfeld e.G.
IBAN: DE04793630160400804410
BIC: GENODEF1NDT

Bildungspartnerschaft
Rhön-Grabfeld

Investieren Sie in die Zukunft unserer Kinder!



Warum Mitglied werden oder spenden?



www.bildungspartnerschaft-rhoen-grabfeld.de

Wofür spenden Sie?

Durch Ihre Mitgliedschaft und/oder Spende ermöglichen Sie eine frühzeitige Förderung von Grundschulern finanziell benachteiligter Familien aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld. Diese werden von den Lehrkräften vorgeschlagen. Kinder erhalten unabhängig vom Einkommen der Eltern die Chance auf eine bessere Zukunft.

Ihre Mitgliedschaft/Spende ermöglicht konkret:

- ✓ Förderstunden für sprachliche, motorische und soziale Defizite in kleinen Lerngruppen
- ✓ Bewegungstraining "Life Kinetik" zur Gehirnoptimierung, v.a. zur Förderung von Konzentration und Kreativität
- ✓ Individuelle Beobachtung während des Schuljahres

Was kosten die Förderstunden?

Der Sozialarbeit eilt meist der Ruf voraus, sehr teuer zu sein. Die Bildungspartnerschaft Rhön-Grabfeld beweist das Gegenteil.

Rechnen Sie mit:

Im Jahr 2016 konnten wir ca. 40.000 € Einnahmen durch Spenden sammeln.

Bei acht teilnehmenden Schulen macht das ein Budget von 5.000 € pro Schule.

Im letzten Jahr nahmen ca. 80 Kinder an den Förderkursen teil.

Das ergibt ein jährliches Förderbudget von ca. 500 € pro Kind.

Damit genießt ein Kind einmal wöchentlich über das ganze Schuljahr eine qualifizierte Förderung.

Welche Erfolge sind zu sehen?

Die jährlichen Bilanzgespräche der Bildungspartnerschaft Rhön-Grabfeld zeigen, wie sinnhaft und nützlich die unbürokratische Frühförderung der GrundschülerInnen ist.

Was beobachten die Lehrkräfte der beteiligten Grundschulen?

- ✓ mehr Selbstständigkeit
- ✓ erhöhte Konzentrationsfähigkeit
- ✓ motivierte Arbeitshaltung
- ✓ gestiegenes Selbstbewusstsein

Beobachtungen aus der Praxis

Alle Situationen sind gestellt.



Die Ergotherapeutin Nele Domes (Bild) begleitet die Bildungspartnerschaft Rhön-Grabfeld von Anfang an. Hier beispielhaft einige ihrer Beobachtungen:



- „Julia*, 7 Jahre hatte durch ihre Angst vor Klassenarbeiten oft einen Black-Out, was wiederum zu schlechten Noten führte. Dies wirkte sich negativ auf ihr Selbstbewusstsein aus.
- + Durch ihre Teilnahme an den Förderkursen hat sich ihre Prüfungsangst jetzt verringert, denn sie hat gelernt, auf sich und ihre Fähigkeiten zu vertrauen.“



- „Vor den Förderkursen war Max oft unruhig und konnte sich kaum konzentrieren. Schlechte Noten führten bei ihm zu Abwehrreaktionen und Frust, was erneut seine Leistung verschlechterte.
- + Nach einem Jahr Training ist das anders: Max schafft es, eine Stunde lang still zu sitzen und sich zu konzentrieren. Durch eine schlechte Note lässt er sich jetzt nicht mehr so schnell entmutigen. Ich denke, er ist auf einem guten Weg.“